Geschäft 3:
Schaffung einer Ausbildungsstelle (50%) Jugendarbeit / Sozialdiakonie

3.1 Antrag
Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Schaffung einer Ausbildungsstelle mit einem Beschäftigungsgrad von 50% ab Sommer 2027.

3.2 Begründung
Mit der Stelle würde die Reformierte Kirche Uster an eine frühere Tradition als Ausbildungsort im Bereich Jugendarbeit in der Sozialdiakonie anknüpfen und als grosse Kirchgemeinde Mitverantwortung für die Ausbildung zukünftiger kirchlicher Fachpersonen übernehmen. Bevorzugt für die vierjährige berufsbegleitende Ausbildung würden Studierende des Bildungsgangs «Sozialdiakonie mit Gemeindeanimation HF» am TDS Aarau, vergleichbare anerkannte Ausbildungsgänge vorbehalten.

Die Reformierte Kirche Uster würde während der Ausbildungszeit von zusätzlicher Mitarbeit, neuen fachlichen Impulsen und einer Person profitieren, die ihrem Ausbildungsstand entsprechend schrittweise Verantwortung in unseren Projekten, Angeboten, Lagern sowie in der Begleitung von Jugendlichen und Freiwilligen übernehmen würde.

Rahmenbedingungen und Kosten

Ausbildungsbeginn	Sommer 2027
Beschäftigungsgrad	50 %
Ausbildungsdauer TDS Aarau	Jeweils 4 Jahre
Studiengebühren	75 % Übernahme durch die Kirchgemeinde
Subvention Praxisausbildung	CHF 3'600 pro Jahr durch die Zürcher Landeskirche
Richtwert volles Ausbildungsjahr	ca. CHF 46'600

3.3 Beschlussfassung Kirchenpflege und Kirchgemeindeversammlung
Gemäss Artikel 17 der Kirchgemeindeordnung obliegt die Schaffung oder Bereitstellung von Praktikums- sowie Lehrstellen in der Kompetenz der Kirchenpflege. Die Kirchenpflege hat die Ausbildungsstelle mit Beschluss vom 1. September 2026 genehmigt. Aus Gründen der Transparenz und im Sinne einer breiten Abstützung bringt die Kirchenpflege das Geschäft an der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2026 zur Abstimmung.
An der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2026 wurde im Rahmen eines Informationstraktandums bereits über das Vorhaben informiert, was von der Versammlung positiv aufgenommen wurde.